



1. Laßt uns das Kin-de-lein wi-gen, laßt uns im süß er-fer-nen,
das Herz zum Kri-p-pe-lein bi-gen; das Kind-lein be-ne-dei-en. 0



Je-su-lein süß, o Je-su-lein süß!

2. Laßt uns das Kindelein neigen,
Ihm Lieb und Dienst erzeigen,
Laßt uns doch jubilieren
Und geistlich triumphieren.
~~o Jesulein süß, o Jesulein süß~~

3. Laßt uns dem Kindelein singen,
Ihm unser Opfer bringen,
Ihm alle Ehr erweisen,
Mit Loben und mit Preisen.
~~o Jesulein süß, o Jesulein süß~~

4. Laßt uns ein Feuerlein machen,
Dem Kind ein Müßelein kochen,
Des Zuckers nicht vergessen,
Es wird's mit Lust tun essen.
~~o Jesulein süß, o Jesulein süß~~

5. Laßt uns das Kindelein preisen,
Es wird uns Gnad beweisen,
Und zum Wohlleben führen,
Das Frommen tut gebühren.
~~o Jesulein süß, o Jesulein süß~~

6. Laßt uns das Kindelein tränken,
Ihm Zucker, Milchen schenken,
Es wird uns wohl bedenken,
Uns seine Freud verschenken.
~~o Jesulein süß, o Jesulein süß~~

7. Laßt uns das Kindelein grüßen,
Und fallen ihm zu Füßen,
Laßt uns demütig ehren,
Als unsern Gott und Herren.
~~o Jesulein süß, o Jesulein süß~~

8. Laßt uns das Mündlein küssen,
Die Händlein mit den Füßen,
Seht, wie sein Äugelein fließen,
Und Pfeil der Lieb ausschießen.
~~o Jesulein süß, o Jesulein süß~~

1) der Refrain folgt
bei jedem Gefäß.